





















1 Zentralenkonzept

- RWA-Zentrale mit Ausgang zum Anschluss von 24 V- Antrieben
- VdS Anerkennung gemäß der Richtlinien VdS 2581 und VdS 2593
- Integrierte Energieversorgung aufgebaut und zertifiziert nach DIN EN 12101-10
- Steuerungsteil aufgebaut und geprüft nach prEN 12101-9
- Eine RWA-Gruppe, drei Meldelinien:
 - Linie  1: automatische Brandmelder
 - Linie : Meldetaster **RT 2** als
 - a) Hauptbedienstelle mit Anzeigen Betrieb , Alarm , Störung  sowie Taster Reset . Auch Hauptbedienstelle mit Minisummer  (Alarm / Störung) und Stellungsanzeige  an-schließbar
 - b) Nebenbedienstelle mit Anzeige Alarm 
 - Linie  2: Anschluss einer Brandmelderzentrale (BMZ) oder weiterer automatischer Brandmelder
- Rücksetzen des Alarms / der Melder durch Taster in der Hauptbedienstelle oder in der Zentrale
- Wählbare Funktionen:
 - „Auto-Zu“ (automatisches Schließen nach Rücksetzen eines Alarms)
 - „Störung = Alarm“ (Alarm bei Störung einer Meldelinie)
 - „Automatik aus“ (Automatische Fahrbefehle - ausgenommen Alarm - sind deaktiviert)
 - „Thermo-Alarm“ (Alarm bei Überschreiten einer Gehäuseinnentemperatur von 70 °C)
 - „2-Melder-Abhängigkeit“ (2-Melder-Abhängigkeit für automatische Brandmelder in Linie  1)
- Anschlussmöglichkeit für Lüftungstaster, auch mit Stellungsanzeige Auf  .
- Einstellbare Lüftungsposition  und Lüftungsdauer 
- Anschlussmöglichkeit einer externen Wind- und Regensteuerung, z. B. **WRS** (je anzusteuender Zentrale ist ein separater Kontakt erforderlich). Interne Wind- und Regensteuerung optional
- Anschlussmöglichkeit eines externen Störungskontakts (z. B. einer Zuluftsteuerung)
- Anzeigen Betrieb , Alarm  und Störung  in der Gehäusetür
- Internes Service-Display zur detaillierten Zustandsanzeige bei Wartung und Installation
- Steckbare Anschlussklemmen (ausgenommen Antriebsausgang)
- Der Einsatz von K + G / Grasl-Antrieben wird empfohlen. Bei Ansteuerung von Fremdantrieben ist die Kompatibilität zu prüfen. Dazu auch Abschnitt 2 „Technische Daten“ beachten
- Anschließbare Antriebe: 24 V-Antriebe, Fahrzeit für vollen Hub bei Nennlast (Gesamtfahrzeit) < 4 Minuten
- Antriebe müssen für die Wiederanlauffunktion Auf bzw. Zu geeignet sein
- Bei direktem Umschalten der Fahrtrichtung werden die Antriebe vor dem Richtungswechsel kurz gestoppt
- Stahlblechgehäuse, lichtgrau (RAL 7035)



1.1 Optionen / Zubehör

- **PK:** Je ein potentialfreier Kontakt (PK) zur Weiterleitung von Alarm- / Störungsmeldungen
- **WTM:** Ausgänge zur Ansteuerung externer Warngeräte bei Alarm oder Störung (z. B. Mehrtonsirene **MS** und Blitzleuchte **BL**)
- **WRM:** Interne Wind- und Regensteuerung
 - Antriebe werden bei Ansprechen automatisch eingefahren. Anschluss von Windmesser **WM** und / oder Regensensor **RS** erforderlich (Zubehör)
 - Direkter Anschluss der Sensoren auf dem Modul in der Zentrale. Keine externe WRS erforderlich
 - Empfindlichkeit der Sensoren einstellbar
 - Der Schließbefehl bleibt aktiv, solange ein Sensor angesprochen hat, mindestens jedoch für 6 Minuten
 - Anzeigen für Wind  und Regen  auf dem Modul

 Die Optionsplatinen WRM und WTM sind nicht VdS-angemerkt, da es keine entsprechenden Prüfverfahren gibt. Die Nutzung hat jedoch keinen Einfluss auf die VdS-Anerkennung der Zentrale, da Wechselwirkungen im Rahmen des Anerkennungsverfahrens überprüft und ausgeschlossen wurden.

2 Technische Daten

2.1 Ausführung

Typ	RWZ 4-8d
Artikelnummer	8100 4408 0000
Ausgangsstrom	8 A (24 V $\overline{=}$ / 192 W)
Stromaufnahme	1,1 A / 230 V \sim
Blei-Gel Akkumulatoren, VdS anerkannt	2 x 7 Ah / 12 V
I / U Ladung	0,7 A (28,8 V) / 27,4 V
Abmessungen in mm (B x H x T)	400 x 400 x 125

Die Zentrale erfüllt die Anforderungen der Richtlinien 2006/95/EG und 2004/108/EG (Störaussendung: EN 61000-6-3 und EN 55022, Störsicherheit: EN 61000-6-2 und EN 50130-4).






2.2 Leistungs- und Kenndaten

Allgemeines

Netzspannungsversorgung	230 V \sim / 50 - 60 Hz
Interne Versorgungsspannung / Überbrückungszeit	24 V $\overline{=}$ / 72 Std. bei Netzausfall
Kabelzuführung durch Membrantüllen (von oben)	11 x M16, 3 x M25
Umweltklasse 1 / III (nach EN 12101-10 / VdS 2581)	-5 °C ... +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	20 % ... 80 %, nicht kondensierend
Gehäuseschutzart (nach DIN EN 60529)	IP40

Nicht zur Verwendung im Freien geeignet. Vor direkter Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit und übermäßiger Staubentwicklung schützen! Vorzugsweise sollte die Installation in trockenen, beheizten Räumen erfolgen.

Meldelinien

Leistungsüberwachung	Drahtbruch, Kurzschluss
Linie  1, automatische Brandmelder: Rauchmelder / Thermomelder (RM 2 / TM 2 oder RM 3 / TM 3)	20 Stück, davon max. 10 Thermomelder ¹
Linie  2: Brandmelderzentrale - Abschlusswiderstand - Alarmwiderstand oder weitere automatische Brandmelder	Schließerkontakt 10 k Ω (\pm 10 %, 1/4 W) 1 k Ω ... 1,5 k Ω (\pm 10 %, 1/2 W) siehe Linie  1
Linie  , Meldetaster: - Nebenbedienstelle (RT 2-*) - Hauptbedienstelle (RT 2-*-BS) - Hauptbedienstelle (RT 2-*-BS-A , mit Anzeige Auf \nearrow \cdot) - Hauptbedienstelle (RT 2-*-BS-AA , mit Summer )	insges. 10 Stück, davon max. 3 Stück mit Summer

Ein- / Ausgänge

Lüftungstaster (LT)	unbegrenzt
Lüftungstaster mit Stellungsanzeige Auf \nearrow \cdot (LT-A)	10 Stück
Wind- und Regensteuerung (WRS)	Öffnerkontakt ²
Externe Störung	Öffnerkontakt

¹ Thermomelder: **TM 2-D** (65-55000-122), **TM 2-M** (65-55000-137), **TM 3-D** (FD-851RE), **TM 3-M** (FD-851HTE), **RM 3-OT** (SD-851-TE),
Optische Melder: **RM 2-O** (65-55000-317), **RM 3-O** (SD-851-E)

² In der WRS ist je anzusteuender Zentrale ein separater Kontakt erforderlich

Antriebsausgang

Nennspannung	24 V $\overline{=}$ (+6 V / -4 V)
Betriebsart / Einschaltdauer	S3 30 %
Maximaler Kabelquerschnitt der Zuleitung	4 x 10 mm ² (starr)
Zulässiger Spannungsabfall von Zentrale bis Antrieb	1 V bei Volllast
Leitungsüberwachung (unverzweigte Sammelleitung)	Drahtbruch, Kurzschluss

Zulässige Leitungslängen bei einfacher, nicht weit verzweigter Anordnung der Antriebe





Strom Querschnitt	1,0 A	2,0 A	3,0 A	4,0 A	5,0 A	6,0 A	7,0 A	8,0 A
2 x 1,5 mm ²	44 m	22 m	15 m	11 m	9 m	7 m	6 m	5 m
2 x 2,5 mm ²	73 m	36 m	24 m	18 m	15 m	12 m	10 m	9 m
2 x 4,0 mm ²	116 m	58 m	39 m	29 m	23 m	19 m	17 m	15 m
2 x 6,0 mm ²	174 m	87 m	58 m	44 m	35 m	29 m	25 m	22 m
2 x 10,0 mm ²	290 m	145 m	97 m	73 m	58 m	48 m	41 m	36 m
4 x 1,5 mm ²	87 m	44 m	29 m	22 m	17 m	15 m	12 m	11 m
4 x 2,5 mm ²	145 m	73 m	48 m	36 m	29 m	24 m	21 m	18 m
4 x 4,0 mm ²	232 m	116 m	77 m	58 m	46 m	39 m	33 m	29 m
4 x 6,0 mm ²	348 m	174 m	116 m	87 m	70 m	58 m	50 m	44 m
4 x 10,0 mm ²	580 m	290 m	193 m	145 m	116 m	97 m	83 m	73 m

Bei Verwendung von
4 Adern jeweils 2 Adern
parallelschalten.

Sicherungen

Netz primär (G-Sicherungseinsatz 5 x 20 mm)	F1: T 2 A
Akkumulatoren (Flachsicherung 19 mm)	F2: 10 A
Antriebe (Flachsicherung 19 mm)	F3: 10 A

Weiterleitung von Alarm- / Störungsmeldungen (Option PK)

Kontaktbelastbarkeit PK-  , PK-  (Umschaltkontakte)	5 A / 30 V $\overline{=}$ / 230 V~
Sicherungen PK-  , PK-  (G-Sicherungseinsätze 5 x 20 mm)	P:F1, P:F2: F 5 A

Ansteuerung externer Warngeräte (Option WTM)

Mehrtonsirene MS	24 V $\overline{=}$ / 100 mA
Blitzleuchte BL	24 V $\overline{=}$ / 250 mA

Interne Wind- und Regensteuerung (Option WRM)

Windmesser WM, beheizter Regensensor RS	je 1 Stück
Einstellbereich der Windempfindlichkeit	ca. 5 - 15 m/s (ca. 20 - 60 km/h, etwa Windstärke 3 - 7)
Einstellbereich der Regenempfindlichkeit	leichter - stärkerer Regen